



**IHATEC**  
Innovative  
Hafentechnologien



Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

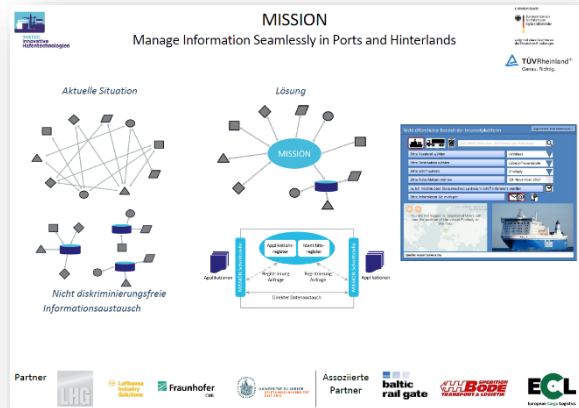
## MISSION - Manage Information Seamlessly in Ports and Hinterlands

### Motivation

Der rasante Digitalisierungsprozess in allen Bereichen der Logistik erhöht das Daten- und Informationsaufkommen exponentiell und bietet das Potenzial, den Güterumschlag zu erleichtern, Arbeitsprozesse zu beschleunigen und neue innovative IT-basierte Dienstleistungen zu entwickeln. Um die Chancen der Digitalisierung im Sinne erhöhter Kosteneffizienz, Flexibilität und Transparenz im Hafenumfeld zu nutzen, ist die geeignete Vernetzung der Informationsflüsse entlang der gesamten Transportkette, und damit eine Abkehr von der gegenwärtigen Situation, in der einzelne, nicht ausreichend vernetzte, und teilweise plattformgebundene Informationsinseln die Regel sind, eine essentielle Voraussetzung.

### Projektziel

MISSION entwickelt ein Konzept für ein innovatives Informations- und Aktionsmanagement in maritimen Transportketten sowie pilothafte Anwendungen, die den Mehrwert des Konzeptes im Sinne einer Optimierung von Umschlags- und Transportprozessen in der Praxis aufzeigen. Die Entwicklung eines diskriminierungsfreien Standards, der sogenannten MISSION



Infrastruktur, als Basis für den Informationsaustausch und die Vernetzung entlang maritimer Transportketten ist dabei ein zentrales Ziel. Darauf aufbauen sind pilothafte MISSION Anwendungen unter den Vorgaben der MISSION Infrastruktur am Beispielkorridor über den See- und Fährhafen Lübeck zu entwickeln.

### Lösungsansatz

In einem schlagkräftigen Konsortium entwickelt MISSION ein Konzept für ein innovatives und diskriminierungsfreies Informationsmanagement in maritimen Transportketten sowie pilothafte Beispielanwendungen, die den Mehrwert des Konzeptes im Sinne einer Optimierung und einer verbesserten Datentransparenz von Umschlags- und Transportprozessen in der Praxis aufzeigen.

### Verbundkoordinator

Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH

### Projektvolumen

2.808.203,41 €  
(davon 66% Förderanteil durch BMVI)

### Projektlaufzeit

11/2017 – 10/2020

### Projektpartner

- Universität zu Lübeck – Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen (ISP)
- Fraunhofer Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen
- Lufthansa Industry Solutions AS GmbH

### Ansprechpartner

TÜV Rheinland Consulting  
Robert Kutz  
Tel.: +49 30 – 756874 201  
E-Mail: Robert.Kutz@de.tuv.com